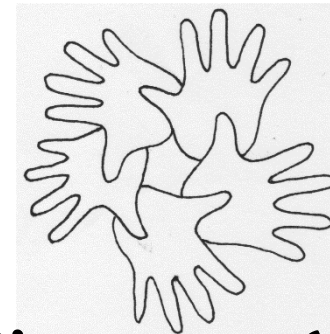


Hausordnung

Grundschule St. Martin 

Gemeinsam lernen



einander helfen

Name: _____ Klasse: _____

Diese Hausordnung wurde von uns zur Kenntnis genommen und
gemeinsam mit unserem Kind zu Hause besprochen.

Gau-Bickelheim, den _____
Unterschrift

Wir wollen gemeinsam in einer schönen Schule lernen.
Dafür haben wir alle gemeinsam Regeln aufgestellt, die für alle gelten.

Wir gehen alle höflich, freundlich und respektvoll miteinander um. Dazu gehört, dass jeder mit seinen Stärken und Schwächen akzeptiert wird.

Allgemeine Regeln:

1. Ich komme pünktlich zum Unterricht und habe meine Arbeitsmaterialien vollständig.
2. Meine Hausaufgaben schreibe ich auf und ich packe alles, was ich dafür benötige, ein. Nach Unterrichtsende darf ich keine Bücher/Hefte oder anderes Material holen.
3. Handys und andere elektrische Geräte nehme ich nicht mit in die Schule. Meine Wertsachen lasse ich zu Hause.
4. Auf dem Schulgelände schiebe ich mein Fahrrad,
5. Fahrräder und Roller werden im Fahrradständer abgestellt und abgeschlossen.



Empfehlungen für die Eltern

- Die Schule empfiehlt aufgrund der Verkehrssicherheit, Kinder nicht mit dem Roller in die Schule fahren zu lassen. Mit dem Fahrrad sollte erst nach der bestandenen Fahrradprüfung gefahren werden.
 - Zur Sicherheit sollten die Kinder einen Fahrradhelm tragen.
 - Die Kinder sollten möglichst oft zu Fuß gehen und können sich dabei zu Laufgruppen am Morgen verabreden. Dabei sollten sie sich an die gelben FüÙe orientieren, weil sie den sichersten Weg zeigen.
 - Mit dem Fahrrad sollten die Kinder erst nach bestandener Fahrradprüfung alleine in die Schule fahren.
1. Begleiten Sie ihre Kinder nur in dringenden Fällen zum Klassenzimmer oder holen Sie sie dort ab.
 2. Sollte Ihr Kind krank sein oder aus einem anderen Grund nicht am Unterricht teilnehmen können, melden Sie es bitte vor Unterrichtsbeginn in der Schule krank.
 3. Beurlaubungen in besonderen Fällen beantragen Sie bitte schriftlich bis zu 3 Tagen bei der Klassenlehrerin/den Klassenlehrer, unmittelbar vor und nach den Ferien bei der Schulleitung.
 4. Auf dem gesamten Schulgelände darf nicht geraucht werden.
 5. Die Parkplätze vor dem Schulgelände sind für das Schulpersonal vorgesehen.
 6. Benutzen Sie die ausgewiesene „Hol- und Bringzone“ (Parkplatz vor dem Jugendraum). Halten Sie aus Sicherheitsgründen bitte nicht mit dem Auto auf der Straße.
 7. Die Feuerwehrezufahrt und das Eingangstor müssen freigehalten werden.

PAUSENORDNUNG

Wir freuen uns auf eine schöne und erholsame Pause miteinander und halten uns deshalb an unsere Regeln.

1. Wenn es zur Pause klingelt, halte ich mich nicht im Schulhaus auf.
2. Ich darf das Schulgelände während des Unterrichts und in den Pausen nicht verlassen.
3. Ich darf auf dem unteren Schulhof, dem oberen Hof und der Wiese spielen.
4. Im Korridor vor der Turnhalle, hinter der Turnhalle und vor den Fenstern an den Klassensälen darf ich nicht spielen.
5. Ich darf nicht in den Beeten am Hof und auf der Treppe spielen und klettere auch nicht auf Zäune.
6. Ich rutsche das Treppengeländer nicht hinunter.
7. Ich spiele nicht an den Fahrrädern /Rollern in der Fahrradgarage.
8. Ich darf nicht in den Toiletten spielen.
9. Um 12.00 Uhr spiele ich nicht auf dem Parkplatz.
10. Die Pausenaufsicht entscheidet, ob die Wiese zum Spielen geöffnet ist.
11. Wenn Wiesenpause ist, müssen alle Kinder auf die Wiese. Eine Ausnahme sind die Kinder, die Tischtennis spielen und vorher der Aufsicht Bescheid gegeben haben.
12. Die Friedensbank, die Sitzckecke unter dem Sonnensegel und der Gang vor den Toiletten sind Ruhezone.
13. In der Regenpause darf ich ruhig in der Klasse spielen.
14. Von Oktober bis April trage ich in der Pause meine Jacke.
15. Vor dem Unterricht beschäftige ich mich sinnvoll in meinem Klassenraum.
16. Ich werfe nicht mit Steinen, Stöcken, Sand, Schneebällen oder Sonstigem.
17. Ich lasse meine eigenen Spielsachen zu Hause (Ausnahme: Tischtennisschläger, Seile, Ball)



Fußball:

1. Fußball darf ich auf der Wiese oder auf dem unteren Schulhof spielen, wenn dort keine Autos stehen.
2. Rollt ein Ball auf die Straße, warte ich, bis die Aufsicht eingreift.

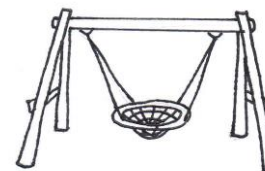
Spielehäuschen:

1. Ich gehe mit den Spielgeräten sorgfältig um.
2. Wenn der Spieledienst läutet, bringe ich die ausgeliehenen Spielgeräte wieder zurück.
3. Ich lasse keine Spielgeräte auf dem Schulhof liegen.
4. Der Spieledienst räumt die Spielgeräte wieder ins Häuschen ein.
5. Wenn ich meine ausgeliehenen Spielgeräte nicht zurückbringe, darf ich sie nicht wieder ausleihen.
6. Geht mir ein Spielgerät kaputt, sage ich der Aufsicht oder dem Spieledienst Bescheid.



Klettergeräte:

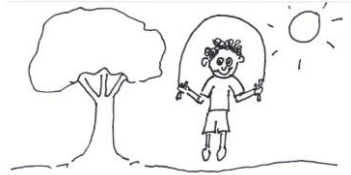
1. Ich wechsele mich mit anderen Kindern bei den Klettergeräten ab.
2. In der Nestschaukel dürfen höchstens 5 Kinder gleichzeitig schaukeln; 2 Kinder dürfen in der Schaukel stehen.



BETREUENDE GRUNDSCHULE

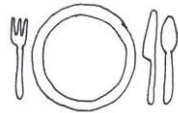
In der Betreuungszeit möchte ich mit meinen Freunden spielen und mich erholen:

1. Ich stelle meinen Ranzen ordentlich an der Wand ab und hänge meine Jacke an die Garderobe.
2. Ich gehe ordentlich mit dem Spielzeug um.
3. Nach dem Spielen räume ich mein Spielzeug wieder weg.
4. Wir gehen höflich und respektvoll miteinander um



Ich freue mich auf ein leckeres Mittagessen:

1. Ich wasche mir vor dem Essen die Hände.
2. Ich warte, bis alle Kinder etwas zu essen haben, sodass alle gemeinsam beginnen können.
3. Ich nehme mir beim ersten Mal nicht so viel, wenn ich noch Hunger habe, kann ich mir noch etwas nachnehmen.
4. Ich probiere von Allem etwas.
5. Ich esse mit meinem Besteck.
6. Ich esse langsam.
7. Ich spreche leise.
8. Ich gehe während des Essens nicht auf die Toilette.



UMGANG MITEINANDER

Wir wollen in freundlicher und fröhlicher Atmosphäre miteinander lernen.

1. Ich bin hilfsbereit und kümmere mich um andere Kinder.
2. Ich störe keine anderen Kinder beim Spielen und ärgere sie nicht.
3. Ich lasse grundsätzlich andere Kinder mitspielen.
4. Ich trete, schubse oder schlage keine anderen Kinder und spiele keine Kriegsspiele.
5. Ich respektiere die „Stopphand“.
6. Wenn ich einen Streit mit einem anderen Kind habe, versuche ich, das Problem zu lösen und mich für meinen Fehler zu entschuldigen.
7. Wenn ich mein Problem nicht alleine lösen kann, hole ich mir Hilfe bei der Aufsicht.
8. Wenn ich einen Fehler gemacht habe, entschuldige ich mich dafür.

IM SCHULHAUS

Wir wollen in einer schönen Schule gemeinsam lernen

1. Ich halte Ordnung unter meinem Tisch, in meinem Ablagekorb und in meinem Schulranzen.
2. Ich werfe den Müll in den Mülleimer.
3. Ich halte die Toiletten sauber: Ich spüle ab, wasche mir die Hände und verlasse eine ordentliche Toilette.
4. Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.
5. Ich hänge meine Jacke an meinen Haken und stelle die Schuhe ins Regal.
6. Ich laufe im Schulhaus langsam und renne nicht.
7. Wenn der Unterricht zu Ende ist, stelle ich meinen Stuhl auf den Tisch.
8. Ich verlasse die Lesehöhle ordentlich.
9. Im Computerraum schalte ich die Geräte aus und ich hinterlasse den Raum ordentlich.
10. Ich führe meine Dienste gewissenhaft aus.

